

# Gerhard Bronner, Der Gschupfte Ferdl

Heite ziagt da gschupfte Ferdl frische Sockn an  
Grn und glb gestreift, das ist so elegant  
Schmiert mit feinstn Brillantine seine Lockn an  
Putzt die Schuach und nocha haut er se ins Gwaund  
Weil beim Tumser drausn in Neu-Lerchnfd  
Is Perfektion

Auf da Eckn trifft er dann de Mitzi Wasdabdschik  
Das beliebte Pinab-Girl von Hernois  
Ihre Kleidung ist wie seine ganz dezent und schick  
Sie hot beinoh echte Perlen uman Hois  
Weil beim Tumser drausn in Neu-Lerchnfd  
Is Perfektion

So gehn die beiden mit vergngtem Sinn zum Tunser hin  
Bei der Gadrobe sehen sie ein groes Schild:  
Die pe-te Gste werdn hflichst gebeten  
Die Tanzlokalitt ohne Messa zu betreten  
Worauf da gschupfte Ferdl ohne lange zu reden  
Sein Messa deponiert  
Die Mitzi hot im Taschl eh noch ans drin

Da fangt mit Schwung und Elan  
An gschtrampfta Tschitabug an  
Gespielt von Tscharchie Woprschaleks  
Goidn Bois aus Hernois  
Und mit Elastizitt  
Die sich von slba vahsteht  
Schleift da Ferdinand de Mitzi aufs Parkett  
Das ist ziemlich bervktert schon  
Wei beim Tumser is heit eh scho wissn  
Perfektion

Das Saxophon das imparovisiert  
Die Nummer: "Ei kenn gif ju nifing bat loff"  
Beim letztn Ton, do hot a se g'irrt  
Worauf da Ferdl sogt: Des is a gschta Off!

Aber gleich nebenan, da steht ein junger Mann  
Der glaubt, dass ihn der Ferdinand gemeint haben knnt  
Und er ist ber diese Randbemerkung sehr deprimiert  
Der gschupfte Ferdl hat ihm nmlich einst die Mitzi entfhrt

Er findet das war sehr gemein  
Doch hasst er Schlgerein  
Drum beit a nur den Ferdl in de Nosn hinein  
Der is ganz desparat  
Er wei sich kein Rat  
Weil er's Messa bldaweis in der Gardrob liegn hat

Ader gleich drauf wird ihm bessn  
Wei ihm foit ein  
De Mitzi hat ja noch ein Messa!  
Er reit se zaum  
Uun gibt dem Gegner  
Einen ziemlich leichten Stessa!

Durch diesen Stessa fliegt der durch das ganze Tanzparkett  
Am andern Ende pickt er traurig an der Wand  
Und fnf, sechs Tnzer  
Die ringeln sich am Boden  
Davon sogt ana:  
Jetzt gibt's wahrscheinlich an Marodn!  
Daraufhin sogt a andera:

Warum net glei an Dodn?  
Sie schtteln sich die Hand  
Dann beiteln sie den Ferdinand ausm Gwand

Kaum hot da Ferdl seine Floschn  
Sogt a: Mitzi gereif ma's Messa aus dar Toschn!  
Doch de Mitzi sogt: Da Teife sois holn  
Jetzt hot ma wer mei Taschl gstohln!  
Und indem dass dann der gschupfte Ferdl wehrlos war  
Hat die bermacht ihn ziemlich maltrtiert  
Er bekam ein blaues ugl, dass er schwerlos war  
Das hat er mit kalte Umschlg sich kuriert  
Und er nimmt sooft ihm der Schdl brummt  
Zwei Pyramidon

Doch nchste Wochn ziagt da gschupfte Ferdl wieder frische Sockn an  
Grn und glb gestreift, das ist so elegant  
Schmiert mit feinsten Brillantine seine Lockn au  
Putzt die Schuach und nocha hauta sich ins Gwaund  
Weil beim Tumser draun in Neulerchnfd  
Is wieda amoi Perfektion!